

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 25

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ried hat mit Einstimmigkeit die Erstellung eines Elektrizitätswerkes mit einem Kostenvoranschlag von 80,000 Franken beschlossen. Der, in der Nähe des Dorfes niederfließende Mühlebach wird als Kraftquelle benutzt. Von den zu gewinnenden 160 Pferdekraften wird die Hälfte zur elektrischen Beleuchtung der Ortschaft genügen, während die weiteren 80 Pferdekraften zu industriellen Zwecken Verwendung finden werden.

**Elektrische Hobelmaschine.** Unebene Fußböden in Tanzsälen, Schiffsdecken etc. bereiteten bisher mancherlei Unannehmlichkeiten und sie zu beseitigen, war bisher ohne große Schwierigkeiten nicht leicht möglich. Jetzt hat nun eine englische Firma in Glasgow, wie das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Berlin mitteilt, eine elektrische Hobelmaschine hergestellt, die im Stande sein soll, die Arbeit von 50 Männern zu ersetzen und zu deren Bedienung nur ein Mann erforderlich ist. Diese Maschine sieht einer Rasenmäschmaschine nicht unähnlich und ist mit einem elektrischen Motor versehen, der auf der Maschine selbst angebracht ist. Dieser Motor ist für 20 Ampere mit 100 Volt gebaut und seine Geschwindigkeit beträgt 3000 Umdrehungen in der Minute. Durch eine vollständige Einkapselung ist er gegen das Eindringen von Staub, Hobelspanen u. dgl. geschützt. Der Ein- und Ausschalter ist an einem der beiden Griffe, die zur Handhabung der Maschine dienen, angebracht. Diese Maschine soll bereits bei einigen größeren Schiffsbau-Anstalten Anwendung gefunden haben und sich zur größten Zufriedenheit bewähren.

## Verschiedenes.

**Auszeichnung.** Wie die „Nat.-Ztg.“ erfährt, hat Herr Architekt Hans Day in Basel für seine Schrift über „Arbeiterhäuser“ an der Internationalen Ausstellung in Baden-Baden die silberne Medaille erhalten.

**Baden-Baden.** Auf der hiesigen Internat. Ausstellung wurden die Eisenwerke Gaggenau Akt.-Ges. Gaggenau, Baden für ausgestellte Fahrräder, Gasheiz- und Koch-Apparate und Email-Necklame- und Dekorations-Schilder mit der goldenen Medaille prämiert.

**Krematorium Basel.** In der Gemeindeabstimmung vom letzten Sonntag haben sich für den Bau eines Krematoriums 3376 Ja gegen 3197 Nein ergeben.

**Basler Bahnhoffrage.** Das im Auftrage der Regierung durch Baurat Stubbau von Köln ausgearbeitete Gutachten über die Beziehungen der vorliegenden Projekte für Umgestaltung des hiesigen Centralbahnhofes zum Straßennetze kommt zum Schluß, daß eine der Centralbahnverwaltung und der Eisenbahngesellschaft würdige und der Stadt angemessene Lösung der Centralbahnhoffrage nur durch die Senkung des Bahnhofplanums und voraussichtlich auch nur durch Anlegung einer kombinierten Kopf- und Durchgangsstation gefunden werden könne.

**Einwohnergemeinde-Versammlung Aarau vom 31. Aug. 1896.** (Corresp.) Nach Genehmigung des Traktandum 1, betreffend Verwaltung der Rechnung, folgt Trakt. 2, betr. Errichtung von Schulbädern. Es wird der Antrag des Gemeinderates genehmigt, welcher dahin geht, für Errichtung von Schulbädern außerhalb des Schulhauses besorgt zu sein, da der nötige Raum im Schulhause nicht vorhanden sei. Ebenso wird der Antrag des Gemeinderates betreff Crediterteilung für Entwürfe des neuen Kantonschulgebäudes angenommen. Bekanntlich liegt das Gebäude um fast einen Meter tiefer als das Niveau der Bahnhofstraße und eine Pumpmaschine wird automatisch in Bewegung gesetzt, sobald Hochwasserstand eintritt.

**Bauwesen in Luzern.** Die Stadt erweitert und verschönert sich zusehends. Neuerdings stehen mehrere Hotels-Vergrößerungen und Hotels-Neubauten in Sicht, letztere in Umgebung des neuen Bahnhofs. So plant bei diesem auch eine englische Gesellschaft den Bau eines großen Hotels.

**Drahtseilbahn Reichenbach-Hotel zum Reichenbachfall, Meiringen.** Die Bahn wird bei der projektierten Station der Zahnradbahn Meiringen-Grindelwald beginnen, am Fuß der Reichenbachfälle, und sich in einer Kurve von 150 m Radius oberhalb des untersten Falles nach dem „Kesselfall“ hinziehen. Durch einen Tunnel von 143 m Länge gelangt sie dann am linken Ufer des Reichenbachs zu der Endstation „Oberster Reichenbachfall“. Die zu überwindende Höhendifferenz beträgt 233 m, die ganze Länge der Bahn 530 m mit einer Maximalsteigung von 59 Proz. Die Spannweite ist zu 1 m angenommen. Die Rentabilität, bei Fr. 16,000 Betriebskosten und Fr. 35,500 Einnahmen würde eine Verzinsung von 5,5 Proz. ermöglichen. Der Besuch der Aareschlucht mit 30,000 Personen hat zu einer Frequenz-Aufnahme von 26,000 Personen geführt, während doch die Reichenbachfälle noch sehenswerter und bekannter seien, als die Aareschlucht.

**Gornergrat-Bahn.** An dieser 9,3 Kilometer langen Bergbahn, die am 1. Juni 1898 dem Betrieb übergeben werden soll, wird mit Macht gearbeitet. Der erste Sprengschuß fiel am 1. Juni abhin, und gegenwärtig ist der Unterbau auf der unteren Hälfte auf große Strecken sozusagen schon fertig. Bau und Einrichtung hat die bestbekannte Firma Haag & Greulich in Biel à fortan übernommen. Sie beschäftigt gegenwärtig an der Gornergratbahn über 600 Arbeiter. Die Turbinenanlage wird von Bell & Cie. in Aarberg, die elektrische Einrichtung von Brown, Boveri & Cie. in Baden erstellt. Die Gornergratbahn bildet die Fortsetzung der Linie Visp-Zermatt. Zermatt liegt 1607, der Gornergrat 3100 Meter über Meer. Die Höhendifferenz von zirka 1500 Metern wird mittels Steigungen von 10 bis 20 pCt. bewältigt. Die hauptsächlichste Kunstbaute ist die Brücke über den Findelbach; sie wird denselben in einer Höhe von 55 Metern und einer Länge von 73 Metern überspannen. Vorgezogen sind ferner fünf Tunnel, deren bedeutendster 200 Meter Länge haben wird.

**Das dritte Teilstück der Nätischen Bahn,** die Rinte Landquart-Chur, ist vollendet und somit die direkte Verbindung der drei Verkehrszentren Davos-Chur-Thusis hergestellt. Die Nätische Bahn hat also einstweilen in den beiden Endstationen Davos und Thusis ihren Abschluß gefunden.

**Brückenbaute.** In Schiers fand die Kollaudation der neuen eisernen Schraubachbrücke unter Aufsicht der Herren Ingenieure Gilly und Berry statt. Es fuhr ein mit 240 Zentnern Eisenbahnschienen beladener Vierspannerwagen, durch einen tüchtigen Fuhrmann geleitet und mit zwei Ochsen und zwei Pferden bespannt, darüber. Laut der erfolgten Vermessung machte die Brücke bloß eine Schwanung von 4 Millimetern. Sie darf somit als ein sehr schönes und gelungenes Werk bezeichnet werden, welches sowohl den Erbauern, Herren Versell & Cie. in Chur, wie auch der Gemeinde Schiers zur Ehre gereicht.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

425. Wer liefert Holzspaltmaschinen mit Motorbetrieb?
426. Wer liefert Tuch für Regenschirme. Qual. Ranella?
427. Welche Firma liefert für ein Grabsteingeschäft die nötigen Substanzen als Schmiergel, Trigel, Zinnasche, Bimsstein?
428. Wer liefert Schleifscheiben zum Schleifen von Steinen, für Handgebrauch?
429. Wer würde einen Posten patentierter Briefmarkenaufkleber übernehmen, Preis billig, wegen Aufgabe des Artikels?
430. Wer ist Lieferant von Trockenschleifsteinen zum Schleifen von Maschinenhobelmeßern, oder welche sind am vortheilhaftesten, um mit Kraftbetrieb zu schleifen?
431. Welches ist das beste und einfachste Mittel, um den Holzurm in Möbeln zu vernichten?
432. Wer ist Lieferant von Spieltischen?

**433.** Für jährlich ca. 8000 Stück Wisierstäbe, Meßlatten und Stangen suchen wir regelmäßige Lieferanten von roh zugeschnittenen kantigen Stäben und Latten von 2—5 m Länge aus astfreiem Tannenholz. J. Siegrist u. Cie., Maßstäbefabrik, Schaffhausen.

**434.** Wer liefert Nickelrohre, 18 mm stark (ganz Nickel, nicht nur vernickelt)?

**435.** Wer liefert schmiedeeiserne Wasserschylinder, geschweißt (um selbige in Kochherde einzusetzen) nach Angabe?

**436.** Wer kauft die billigsten Windflügel für Schmiede und Schlosser? (Sehr gute Konstruktion.)

**437.** Wer liefert komplette amerik. Pressoiren (Weinpressen)?

**438.** Wer hat 30 Meter 30—36 cm weite, guterhaltene eiserne Wasserleitungsrohre zu verkaufen? Offerten an Hch. Spörri z. Mühle, Fischenthal.

**439.** Wer würde den Vertrieb von patentierten Artikeln übernehmen, teilweise Massenartikel?

**440.** Wer hätte einen noch gut erhaltenen 2-pferdigen liegenden Gasmotor zu vermieten. Nach einjähriger Miete würde derselbe käuflich erworben. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter No. 440 an die Exped. d. Bl.

**441.** Wie muß ein Schleifstein oder Weßstein behandelt werden, wenn derselbe nicht gut zieht? Ist Salzsäure gut, um den in den Poren angesammelten Stahl zu entfernen?

**442.** Welche Kraft repräsentiert eine Dampf-Maschine von einem Zylinderdurchmesser von 170 mm und 300 mm Hub, bei 6 Atm. Druck?

**443.** Wer in der Schweiz liefert Draht-Spinn-Geslecht in schöner Ausführung?

**444.** Wer in der Schweiz liefert spezielle Artikel in Draht nach Muster?

**445.** Wo ist ein Verzeichnis der Wechselräder-Zusammenführung zum Gewindschneiden nach verschiedenen Leitspindel-Gewinden an Drehbänken zu beziehen und zu welchem Preis? Ein solches soll vorhanden sein.

### Antworten.

Auf Frage **344.** Wegen derartiger Rohrleitungen wenden Sie sich gefl. an Ingenieur Chr. F. Martini, Zürich, Neptunstr. 34.

Auf Frage **351.** Rohrbürsten zc. liefert Ihnen am besten Ingenieur Ch. Fr. Martini, Zürich.

Auf Frage **383.** Ich wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ingenieur Ch. Fr. Martini, Zürich.

Auf Frage **386** teile Ihnen mit, daß ich als Spezialität Blechschindeln für Wandverkleidungen anfertige. 8000 □-Meter schon selbst erstellt. A. Labhart, Spenglermeister, Stedborn.

Auf Frage **386.** Teile Ihnen mit, daß ich Blechschindeln zum Anschlag an Häuserschirme liefere und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Franz Dormann in Rapperswil.

Auf Frage **394** diene zur Nachricht, daß ich stets Vorschläge für Kanapees oder Divans auf Lager halte, für bewegliche Arm- oder Seitenlehnen. C. A. Streuli, Schlossermeister und Kassensfabrik, Moosbrügg 11 in St. Gallen.

Auf Frage **400.** Fridolin Kamm, Dachdecker in Mühlehorn (Kt. Glarus) wäre Lieferant und wünscht nähere Auskunft vom Fragesteller.

Auf Frage **403.** Die Firma Milliet u. Karrer, schweizerische Kynolith-(Steinholz)-Fabrik Wildeggen liefert mit jeglicher Garantie feuerfesten Deckenbelag?

Auf Frage **404.** Steinkohlenbenzin Ia. wasserhell, liefert zu billigsten Tagespreisen die Firma Deugger u. Herzog in Basel.

Auf Frage **410.** Saftpresse und Vertikalmaschinen liefert in allen Größen billigst A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **410.** Von praktischen verstell- und zerlegbaren Fäßlagern haben Passavant-Fäseln u. Cie., Installationsgeschäft in Basel einen Saldo billig abzugeben.

Auf Frage **411.** Farbreibmühlen bester Qualität können Sie von der Firma A. Genner in Richtersweil billigst beziehen.

Auf Frage **411.** Ich wünsche mit Reflektanten in Korrespondenz zu treten, da Lieferant. Ingenieur Ch. Fr. Martini, Zürich.

Auf Frage **411.** Wenden Sie sich gefl. an Ed. Hanus, Genf, Agence Fried. Krupp, Grusonwerk, Spezialität: komplette Einrichtung von Farbreibmühlen.

Auf Frage **412.** Wenden Sie sich an die Schaffhauser Strickmaschinenfabrik in Schaffhausen.

Auf Frage **413.** Die besten und solidesten Industriegeleise sind diejenigen der bekannten Firma Decauville. Man wende sich an Passavant-Fäseln u. Co. in Basel.

Auf Frage **413.** Wenden Sie sich an die Firma A. Dehler u. Cie. in Aarau. Dieselbe liefert Geleise und Wagen für jeden Zweck in vorzüglicher Ausführung.

Auf Frage **415.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **417.** Daubenmeier u. Meyer, mech. Werkstätte, Froshausgasse 18, Zürich I, sind speziell auf Fabrikation von Compiezangen, Compteurs zc., sowie zur Verarbeitung von Aluminium eingerichtet.

Auf Frage **417.** Wäre bereit, Ihnen solche Billet-Kontrollapparate nach Muster anzufertigen und wünsche mit Fragesteller

in Korrespondenz zu treten. Rud. Kirchhofer, mech. Werkstätte Sumiswald.

Auf Frage **417.** Wenden Sie sich an die Werkstätte für Präzisionsmechanik, Kaver Bühlmann in Schaffhausen.

Auf Frage **417.** Zufolge unserer vorzüglichen Einrichtung auf dem gesamten Eisen- und Metallgebiet sind wir im Falle, solche Billet-Controll-Apparate schnellstens und billigt anfertigen zu können und sind wir gerne geneigt, mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebrüder Gueng in Basel.

Auf Frage **417.** R. Meili u. Cie., Löwenstr. 51, Zürich, würden die Erstellung der Apparate übernehmen bei billiger Berechnung.

Auf Frage **417.** Unterzeichnete wünschen mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Gebr. Bischoffen, Mechaniker, Bern.

Auf Frage **421.** Es kann mit passenden Adressen dienen Joseph H. Nebel, 43 Stoderstrasse, Zürich.

Auf Frage **422** meldet sich Christ. Werthmüller in Roppigen als Fabrikant von acht „Berner-Seegeß“ und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **424.** Empfehle mich in diesem Fach von den einfachsten bis zu den feinsten Stylarten in bester Ausführung. Auf Verlangen können Musterzeichnungen eingesendet werden. A. Schlog, Ebenist und Skulpteur, Bevev.

### Submissions-Anzeiger.

Ausführung der **Zimmerarbeiten** für Turnhalle und Abwartwohnung, die **Schreiner- und Glaser-Arbeiten** (sämtliche Fenster) und die **Gips-Arbeiten** für das Gundoldinger-Schulhaus in Basel. Pläne zc. sind im Baubureau Gundoldinger-Schulhaus zu beziehen. Eingaben nimmt das Baudepartement entgegen bis mittags 12 Uhr den 16. September.

**Erstellung von 50 Stück zweiplätzigen Schulbänken** für die Gemeinde Murten. Musterbänke, Pläne und Erstellungsbedingungen können bei J. Forster, Bauaufseher eingesehen werden. Die Eingaben dagegen sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift „Schulbankeerstellung“ bis zum 20. dies in der Stadtschreiberei einzulegen.

**Ausführung der Steinhauer-, (Granit) Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeiten sowie die Erstellung einer eisernen Helmkonstruktion für den Kirchturm Schönenberg (Zürich).** Pläne, Affordbedingungen und Eingabeformulare können bei der Baukommission eingesehen resp. bezogen werden. Uebernaahms-offerten sind bis zum 15. September an den Präsident der Baukommission, Hrn. Kasp. Kusterholz, Schönenberg, einzufenden.

**Verbauungsarbeiten** im Querbach-Tobel bei Ober-Bufnang im Voranschlag von Fr. 12,800. Plan und Beschrieb können beim Straßen- und Baudepartement Frauenfeld eingesehen werden, an welches Uebernaahms-offerten bis 15. September einzufenden sind.

**Lieferung von 70,000 bis 80,000 Kilos Steinkohlen** für die Heizung des Bundesgerichtsgebäudes in Lausanne, lieferbar während des Winters 1896/97, von Ende September 1896 an, nach Begehren des Käufers. Offerten für diese Lieferung sind dem Bundesgerichtspräsidenten in Lausanne bis **20. September** nächst- hin einzulegen und müssen sich auf folgende Marken beziehen:

Gd. Combe, Marque Ancree,  
M. B. Agglomérés de France,  
V.

**Sämtliche Bauarbeiten der VI. Abteilung der Klausenstraße** von der Bahnhöhe bis Vorstrutt. (24,4 bis 26,6 km.) Kostenvoranschlag Fr. 77,000. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenpaß“ bis 19. September an das Bureau der Klausenstraße in Altorf einzufenden, woselbst die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht auflegen.

**Straßenbau Urdorf.** Bau einer neuen Straße Niederurdorf bis zur Station Urdorf siehe im Amtsblatt vom 4. und 8. September 1896.



### Damenkleiderstoffe

in Wolle, Seide, Mohair und Baumwolle.  
Muster und Waren franco. **schwarz, farbig, melirt, glatt, faconirt, helle u. Lichtfarben.** Einfachste bis ins Haus. Grösste Auswahl zu bill. Preisen. Hochfeinste. In Herrenkleiderstoffen und Damenkonfektion das Neueste. Muster zu Diensten.

Zürich.

Oettinger & Co.

Zürich.